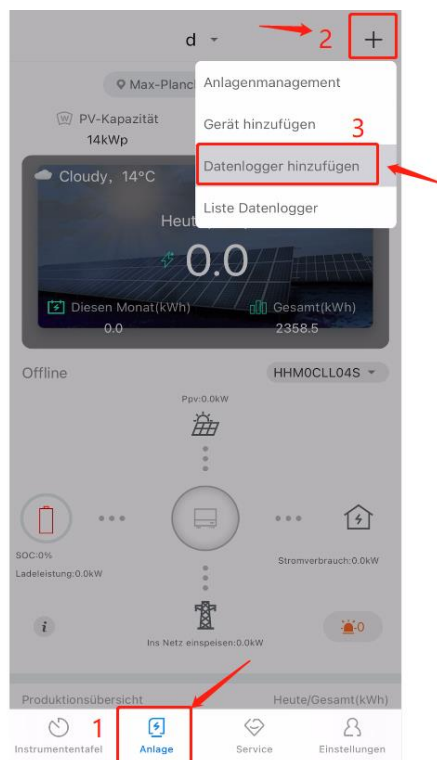


NEO-Konfigurationsanleitung

1. Verbinden Sie den NEO mit AC und DC gemäß der Bedienungsanleitung.
2. Sobald die Verbindung besteht, blinkt die LED-Lampe grün: „5s an und 5s aus“. Das bedeutet der Wechselrichter ist bereit für die Konfiguration.



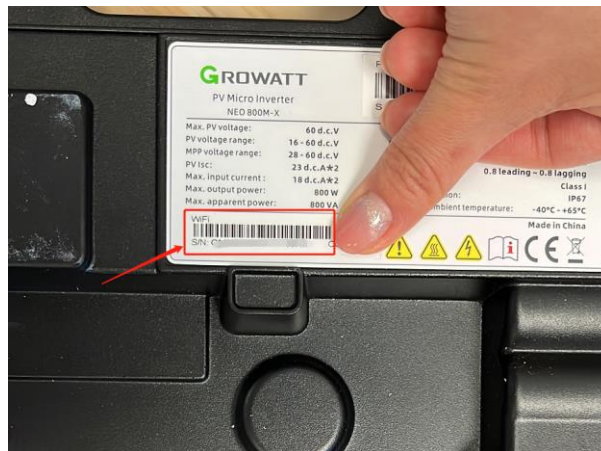
3. Öffnen Sie die ShinePhone-App und wählen Sie „Datenlogger hinzufügen“.



4. Scannen Sie den QR-Code auf der Vorderseite.

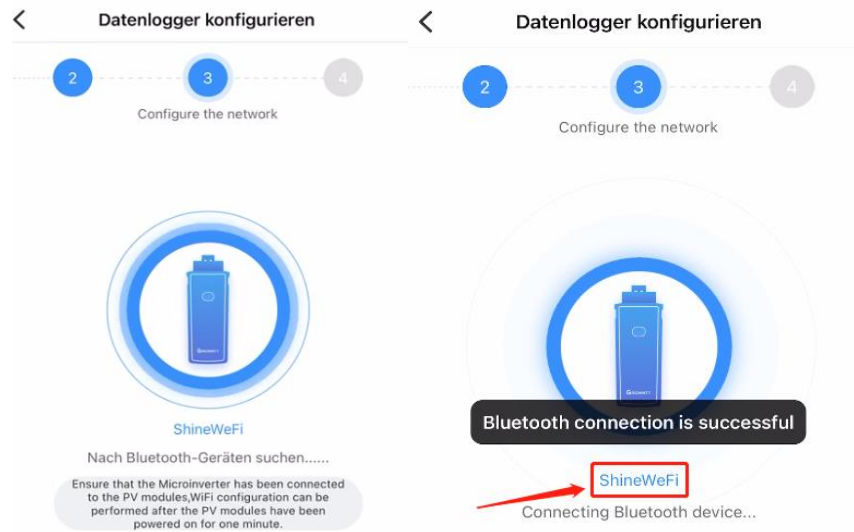


Alternativ können Sie den Barcode auf der Rückseite scannen. Bitte beachten Sie, dass dabei der Prüfcode (CC) neben dem Barcode abgedeckt werden muss.

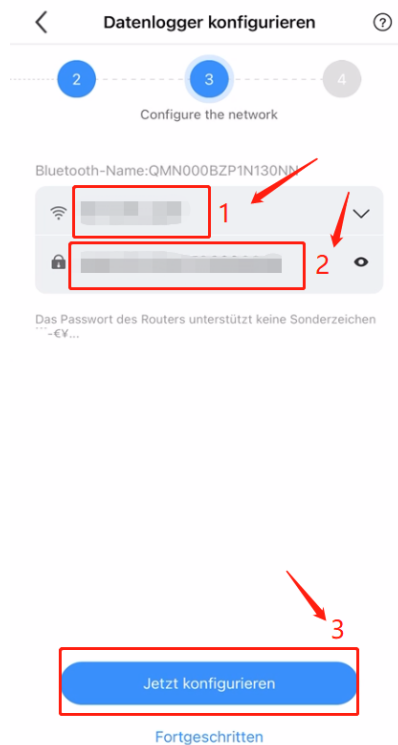


5. Nach dem Scannen wird der Verbindungsbildschirm angezeigt. Bei erfolgreicher Konfiguration wird eine Meldung angezeigt und automatisch zum nächsten Bildschirm gewechselt.

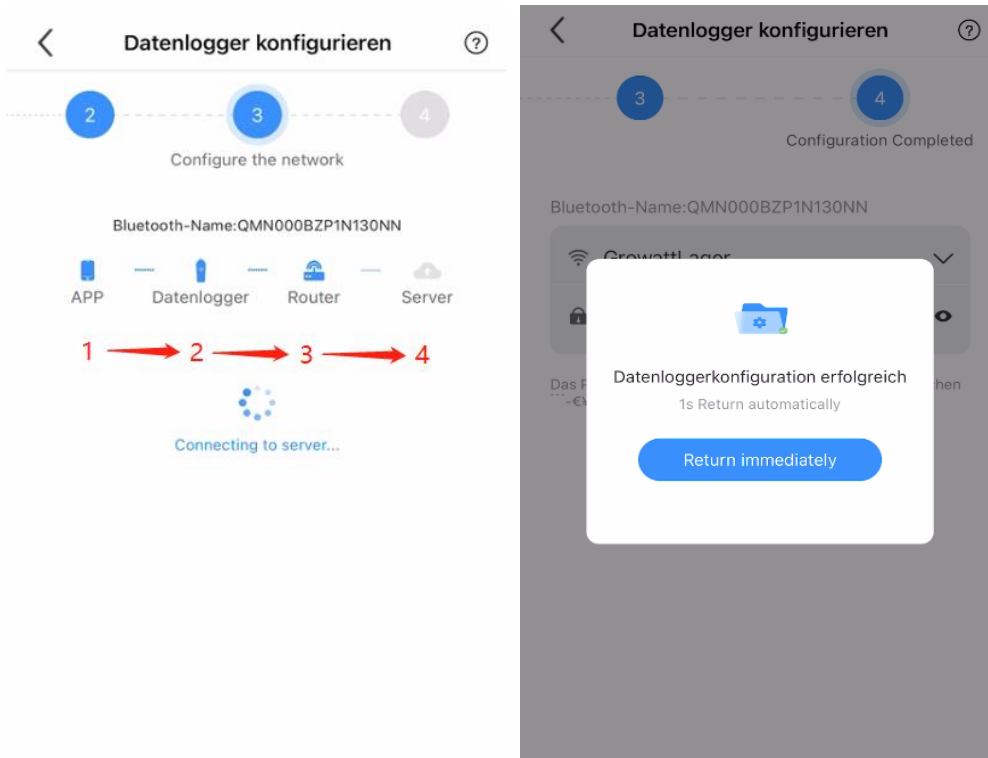
Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt lautet der Name des hier angezeigten Datenloggers „ShineWeFi“.



6. Bitte geben Sie den Benutzername und das Passwort für Ihr WLAN ein. Bitte beachten Sie, dass der Benutzername und das Passwort keine Sonderzeichen enthalten dürfen. Drücken Sie auf „Jetzt Konfigurieren“



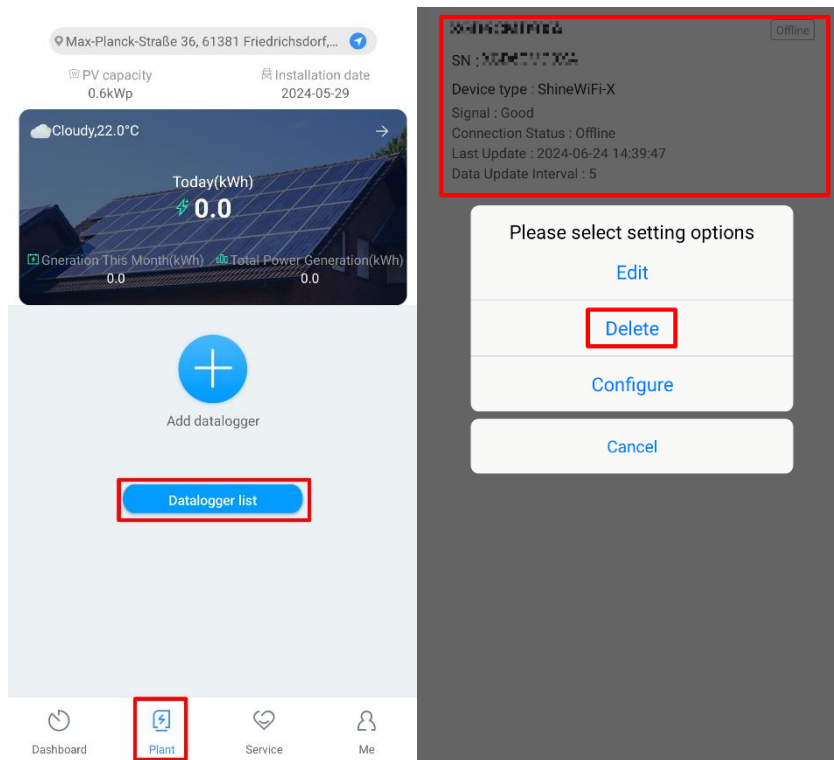
7. Anschließend warten Sie bis die Verbindung hergestellt wurde. Damit ist die Konfiguration abgeschlossen und sie können Ihre Anlage in der App verwalten.



Fehlerbehebung bei fehlgeschlagener Netzwerk-Kopplung für NEO

1. Der Datenlogger ist nicht mit dem Server verbunden

Der Datenlogger des Mikro-Wechselrichters NEO sollte dem Typ von ShineWiFi entsprechen. Wenn der Datenlogger nicht richtig mit dem globalen Server verbunden ist, müssen Sie zuerst den bereits hinzugefügten Datenlogger löschen und die Konfiguration der Netzwerk-Kopplung mit WLAN gemäß Anleitung erneut einstellen. Sie können Datenlogger in der ShinePhone APP löschen. Gehen Sie dazu zur Anlagenseite und klicken Sie auf die Datenloggerliste. Dort klicken Sie auf den entsprechenden Datenlogger vom Typ ShineWiFi und löschen Sie diesen.



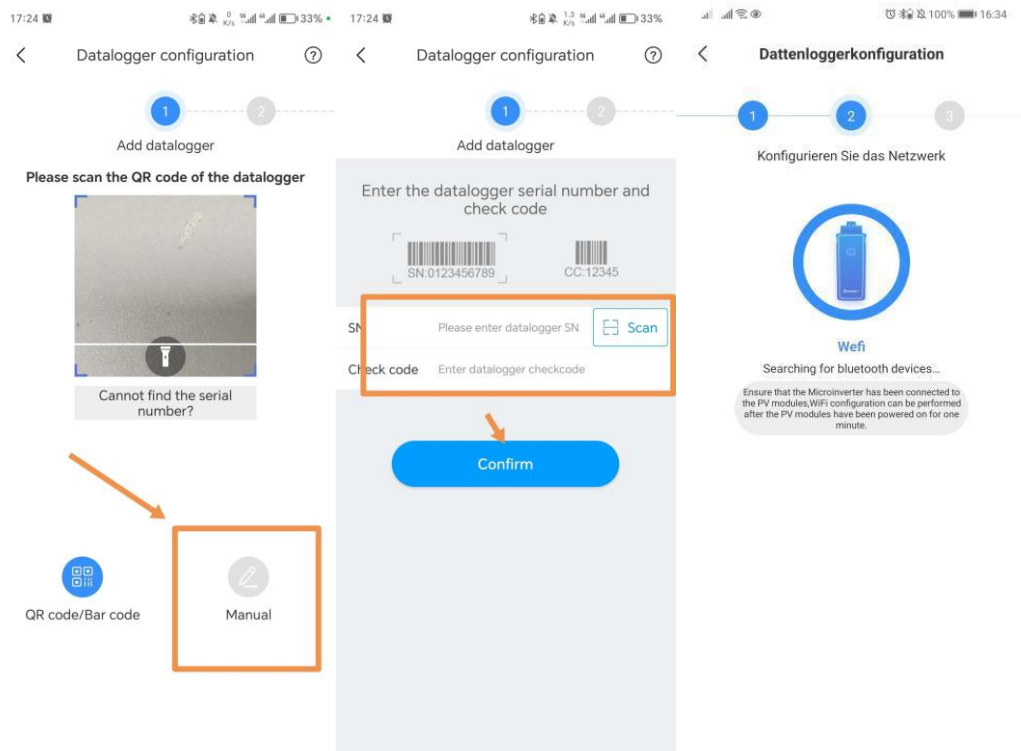
2. Bluetooth wurde nicht gefunden:

Um die Bluetooth-Konfiguration des Mikro-Wechselrichters NEO durchzuführen müssen die PV-Module mindestens eine Minute lang an den Mikro-Wechselrichter angeschlossen sein und der Wechselrichter an das Netz gekoppelt sein. Überprüfen Sie ob die PV-Module angeschlossen sind und Netzverbindung besteht und warten Sie eine Weile. Danach gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen auf Ihrem Mobiltelefon und prüfen Sie, ob unter den gefundenen Bluetooth-Geräten eines mit der Seriennummer des Datenloggers vorhanden ist. Wenn nicht, könnte dies daran liegen, dass der Wechselrichter nach dem Ausschalten neu gestartet wurde und auf die Aktivierung des Bluetooth-Datenloggers gewartet werden muss (möglicherweise ist der Datenlogger mit dem Bluetooth eines anderen Gerätes verbunden und daher nicht sichtbar).
- 2) Suchen Sie nach dem in der Abbildung unten gezeigten Bluetooth-Gerät mit der Seriennummer "GXL0M8M00K". Wenn es auf Ihrem Mobiltelefon gefunden werden kann, ist das Bluetooth erfolgreich aktiviert.



- 3) Beim Scannen von Bluetooth ist darauf zu achten, den Prüfcode des Datenloggers (CC) abzudecken. Derzeit wird die Seriennummer des gescannten Datenloggers nicht auf dem Scan-Bildschirm der App angezeigt, was dazu führen kann, dass der Validierungscode versehentlich gescannt wird.
- 4) Wenn das Scannen des Barcodes nicht erfolgreich ist, verwenden Sie die manuelle Eingabe. Geben Sie die Seriennummer und den Validierungscode des Datenloggers gemäß dem Etikett des Mikro-Wechselrichters manuell ein und klicken Sie dann auf „Suchen“.



3. WLAN-Verbindung fehlgeschlagen:

Tragen Sie Ihr Heim-WLAN und das zugehörige Passwort ein und klicken Sie dann auf „Sofort konfigurieren“.

- 1) Derzeit unterstützt der Datenlogger nur das 2,4-GHz-Netzwerk und kann leider nicht mit einem 5-GHz-Netzwerk verbunden werden. Überprüfen Sie bitte auch den Netzwerktyp, ob es sich um ein verschlüsseltes Netzwerk bzw. SSID-Typ handelt.
- 2) Überprüfen Sie, ob der WLAN-Benutzername und das Passwort korrekt sind und ob Sonderzeichen enthalten sind. Die Leerzeichen oder deutsche Zeichen wie z.B. ä/ö/ü/ß im Router-Namen oder Passwort verhindern eine erfolgreiche Verbindung mit dem WLAN.
- 3) Der Datenlogger und der Benutzerkonto sind standardmäßig mit dem globalen Server (mqtt.growatt.com) verbunden. Überprüfen Sie während des Einrichtungsprozesses der WLAN-Verbindung in den erweiterten WiFi-Kontoinformationen, ob der Server korrekt eingestellt ist.